**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 4 (1882)

Heft: 7

**Anhang:** Annoncen-Beilage zu Nr. 7 der Schweizer Frauen-Zeitung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### Briefkaften der Redaktion.

E. 28. in It. Das vorzüglichse Mittel, um Hettsslee, sowie iolche von Del, Delfarbe, Talg, Wachs, Wagerschmiere, Siegeslad, Ther u. i. w. aus Baunwolfe, Wossen und Schenzissen zu entsernen, ift folgende Mischung: In ein Schoppenglas gieht man 8 Gramm reines Benzin, 250 Gramm starten Weingeist und 80 Gramm Salmiafgeist. Diese schütztelt man auf durch und reiht mit diese Kisse und 80 Gramm Salmiakgeist. Diese schützelt man gut durch und reibt mit dieser Flüssigkeit die Flecken aus. Auf diese Weise Komen selbst die deltakeiten Seidensloffe von ichlimmen setts und Schmiersleden betreit werden. Die Flecken von Cacao und Ehooslade bestreichen Sie mit die Talg und tochen das beschädigte Wassigkeituit in siedender Milch aus. — Das Gewünsichte hossen wirt nun in Ihren Handen und verdanken Ihre freundliche Unerkennung aufs gerzslichste.

Fr. S. in St. Ein Bild ber jel. "Mutter Behrli" ift zur Stunde nicht fäuflich, doch haben die Hinterlassenen der Berewigten von Ihrem geäußerten Wunfche freundlich Notig genommen. Ein Lebensbild folgt in nächster

fr. 23. in 25. Das uns freundlichft lieber-jandte haben wir mit Dant erhalten.

Fr. Brof. 31. in A. Ihre uns ehrenden Unfichten find uns bon maßgebender Bedeutung. anjugien ino une son musgevender Serentung Das Urtheil der gereiften Ersahrung sörbert und erhebt, und die Zuneigung und Sympachie, welche uns mit unsern Gesinnungsgenossen verbindet, läßt uns den richtigen Weg zu ben Herzen unserer Leserinnen finden.

Unbefannter Freund in 51. G. Seien Sie ohne Sorgen, das Materialift fom pletirt; wir flechen auf der Warte! Für 3hre freundlichen Nachrichten unfern besten Dant.

Hant. Hrr. G. Wir danken jür Ihr er-freuliches Schreiben. Sie haben Necht: uns gilt nicht die Schale, jondern der Kern. Unter gleißendem Schein und ichönen Worten ver-birgt jich oft jo viel Selbifingt und zweisch hafter Werth, jo daß das Neußere, der Schein, für uns niemals maßgebend jein darf.

Frl. S. 3. in 3. Wir erinnern uns Ihrer jehr wohl und find Ihren zu dienen herzlich gerne bereit, soweit das Können dem Wollen entspricht. Freundlicher Gruß!

Chilon. Wenn das erfte Semefter in Ihrem Befite ift, jo erbitten wir uns das Duplitat retour, da stetssfort Nachfrage dafür vorhanden ift. Bergliche Bruge.

Fr. C. C .- 5d. Empfangen Gie herzliche Bruke auf Diefem Bege, ba es durch Brivotforreipondeng jest rein unmöglich ift.

Fr. C. S .- S. in 28. Das Eine da, das Andere dort, — Thu' Icdes das Gute an jeinem Ort. Freundlicher Gruß.

Frl. 3. 5. in A. Daß Sie unser Blatt nur gezwungen vermiffen würden, freut uns jehr; wir hoffen die Sache nun in Ordnung und entbieten freundlichen Gruß.

Fr 3. 8.-51. Ginen freundlichen Gruß von Ihrem willtommenen Sonntagsgaft!

Fr. 28. 5.-5ch. Das Motiv lag bereits behandelt in unferer Mappe; bennoch besten

Grl. &. 6. Bar ebenfalls icon in Arbeit. Fr. 28. 3. in 21. Etwas zu erzweden war bis jest beim besten Willen nicht möglich.

Fr. 32. 6. Aller Roth perfonlich 3u fteuern, ift und rein unmöglich; wir werden aber Ihre Angelegenheit in eine hand legen, welche nabe genug ift, um sich von der Dringlichkeit Ihres Gesuches selbst zu überzeugen.

Fr. A. G. in 23. Ihre freundlichen Be-

Srn. G. F., Fr. 3. M., E. D. in 3. Es ift eben ein großer Unterschied, od die Triebsedern im Geldbeutel oder im Herzen zu inden jind. — Eegemoärtig fönnen wir zum bewußten Zwede unmöglich abkommen; juder merden wir Ihren vereinten Bunichen gu entiprechen juchen.

Mordliche Schweig. Ihren Bunichen merben wir nächstens entiprechen. Bis dahin freund-lichen Gruß!

Hight Geng;
Hr. A. 3. Endlich auch jür ihr verdankenswerihes Schreiben unsere aufrichtige Anerkennung. Wohl haben Sie recht, wenn Sie glauben, daß das Frauenherz ohne Refigion nicht denkbar jei. Was wir aber Resigion nennen, ift nicht das Bekenntniß vieler aber iner frichlichen Richtung: benn die ers ligion neinen, in nicht das Befeintniß diefer ober jener firchlichen Richtung; dem bie er-ftere fieht jo hoch erhaben über dem letzern, als das göttliche Wejen über dem göttlichen Ramen fieht. Die menschliche Sprache besitzt

feinen Ausbruck für basjenige göttliche Empfinden, welches wir als Religion in unferm tiefften Imaer tragen. Wir arme, sterbliche Wester finden ja nicht einmal richtige Worte, um die reine und warme Liebe zu unsern. Näch sie eine kandern. Die tieffte Liebe schweize und siech nicht und Worten, sich zu äufern. Wie ist weniger ist dies möglich in Beziehung auf unfer findliches Verhältnis zu unsern Schöpfer! Und fürwahr, es dedurf auch der Worte nicht. Wie die verwandten Raturträste sich gegenseitig anziehen und sich miteinander verbinden, so zieht das Göttliche das Wesen seinen Arturtage und die einen Uriprung. Im den der Krimer piegelt sich das Dasein der Erwachsenen; bewuht und undewuhrt lieben die Kleinen ihre Estern, aber Keines äußert diese Knipfindung wie das Andere. Sines spricht hundertmal im Tage: lieber Bater und liede Muster, während das Anderen unt ihrem, glücklichem Blicke in der Wutter Auge schaut oder mit warmem Drucke des Baters Hand oder mit warmem Drucke des Baters Hand oder mit warmem Drucke des Baters Hand erfaßt. Wer wollte wohl unterpfichen Allehen Liebe, und im Verhältnisse der Alinder pflichen Allehen Liebe, und im Verhältnisse der Kinder pflichen Liebe, und im Verhältnisse der Kinder pflichen Liebe, und im Verhältnisse der Kinder pflichen Liebe, und im Verhältnisse der Kinder pflicken allein ift der richtige Gradmesser der findligen Liebe, und im Berhalfmisse der Kinder zu ihren Ettern spiegelt sich dassenige der Menschentinder zu ihrem göttlichen Schöpfer und Erhalter. — Alls Kinder eines himmslichen Baters, den wir Beide lieben, brücken wir Ihnen die Hand und entbieten Ihnen schwesterlichen Gruß! flichten allein ift der richtige Gradmeffer der

An peridiedene freundliche Sorrefpondentinnen. Es ift uns rein unmöglich, auf alle liebensmurdigen und wohlthuenden Schreis ben so prompt zu antworten, wie es sein sollte und wie unser Herz es wünscht. Wir bitten behhalb recht herzlich um gutige Nachsicht.

### Bitte.

97] Ein schwer heingesuchter Familienvater mit guter Bildung und mit den besten Zeugnissen versehen, bittet edle Menschenfreunde dringendst um irgend welche, wenn auch nur vorübergehende, Beschäftigung, gleichviel welcher Branche und unter bescheidenen Ansprüchen. Gütige Offerten unter Chiffre S. 97 beführtet ju Erweidtign dieses Blattes

fördert die Expedition dieses Blattes.

Eine gewandte, junge Frau empfiehlt sich den Tit. Herrschaften als Pflegerin.

Aufträge an Frau Steinegger vis-ä-vis dem "Wilhelm Tell", Langgasse-Tablat.

Pine Person gesetzten Alters, die das Kochen und alle übrigen Hausgeschäfte gründlich versteht, Liebe zu Kindern hat und wo möglich in weiblichen Handarbei-ten erfahren ist, findet sofort dauernde Anstellung im Waisenhaus Wildhaus. Sich zu wenden an den Waisenvater

daselbst.

Gesucht: Eine wohlerzogene Tochter in ein Colonialwaaren-Geschäft. Nur solche, die in einem gleichen oder ähnlichen Geschäfte schon servirt und gute Zeugnisse vorzuweisen haben, können berücksichtigt werden. Eintritt auf Ostern. Adresse ertheilt die Expedder "Frauen-Zeitung". [102]

In einem Confections-Geschäft der Stadt Zürlch werden noch einige Lehrtöchter bei annehmbaren Condi-tionen aufgenommen. Erfolg garantir

Beste Referenzen. [99]
Griffre St. 99 befördert die Expedition der "Frauen-Zeitung".

In einer guten Familie der französischen Schweiz würde man ein junges Mädchen in Pension nehmen, welches ausser der französischen Sprache die **Blumenfabri**-

kation erlernen könnte.
Sich zu adressiren an M<sup>me</sup> De Bons in Lausanne.

Eine geachtete Familie in Morges würde noch einige junge Töchtern, welche die französische Sprache zu erlernen wün-

chen in Pension nehmen. Preis bescheiden. Familienleben. Klavier im Hause.

Auskunft ertheilt Frau Josephine Wetterwald oder Madame Pauline Kohly in Morges (Vaud).

Für Herrschaften wie Dienstboten. Ich kann fortwährend tüchtige Dienst-

boten beider Geschlechter plaziren. Frau A. Fischer, Wynigenstrasse 389, Burgdorf.

### Avis für Damen.

AVIS 1UI Dalliell.

10] Unterzeichnete, welche sich seit vielen Jahren der Damen-Schneiderei gewidmet, gibt sich die Ehre, sich hiesiger Damenwelt höflich zu empfehlen, und werden sowohl einfachere wie elegante Kleider auf's Beste besorgt, auch alle Arten von Kinderkleidern und Confectionen angefertigt. — Geschmackvolle und solide Arbeit zusichernd, daher güttigem Zuspruche gerne entgegenschend, zeichnet hochachtungsvollst

A. Baumann. Damen-Schneiderin,

A. Baumann, Damen-Schneiderin, im Neubau des Hrn. Fritschi,
 Stock, Davidstrasse, St. Gallen.

## Naturbleiche Burgdorf.

Ablagen werden gesucht bei schöner Provision. H. Heck, Bleicher.

werden unzertrennt durch chem. Waschen oder Färben wieder in outen Zustand gestellt und ersetzen dieselben bei gutem Stoffe in den

### Getragene Herrenkleider

meisten Fällen Neuanschaffungen. Prompte und billige Bedienung zu-

Georg Pletscher, Kleiderfärberei und Wäscherei, Winterthur.

### Kunstfärberei und chemische Waschanstalt

in Horn, Kt. Thurgau.

Färberei und Wascherei für Herrenrarpere und Wasshere für ferren-und Damengarderobe (zertrennt und un-zertrennt), Möbelstoffe, Gardinen, Tisch-decken, Teppiche, Plüsch, Federn, Hand-schuhe etc. — Aufträge von auswärts prompt und billigst. [14 Hauptablage: Neugasse 17, St. Gallen.

## Corsets

in bester Qualität empfiehlt zu billigen Preisen [107

Frau Gallusser-Altenburger, Lindenstrasse 23, in St. Gallen.

Bei mir erschien: Unsere Töchter

und ihre Zukunft.

Mädchen-Erziehungsbuch von

Karl Weiss.

Director der Handels- und Gewerbes für Frauen und Töchter zu Erfurt früher Victoria-Bazar in Berlin

2. Auflage. Preis Fr. 2. 50.

Eltern, welche ihren Töchtern eine selbständige und geachtete Zukunft sichern wollen, werden in diesem Buche alle zeitgemässen Fragen von einer Autorität gelöst

finden.

L. Ochmigke's Verlag
(R. Appelius)

55 Commandantenstrasse

im Rerlin.

KARKAKAKKAKKAKKKAKKAKK Zu verpachten:

106 Im Thurgau ein alleinstehendes Wohnhaus an schöner, sonniger Lage mit Terrasse, Hofraum und Lage mit Terrasse, Hofraum und Bart Garten.

### Fischwaaren:

Geräucherte Lachsforellen,

Heringe, Aale,

Kieler Sprotten,

Marinirte Delicatess-Fettheringe, Aale in Gelée,

Rollmöpse, russische Sardinen.

Caviars, Krebsschwänze, Sardellen, Lachs. Salzheringe, Sardines in Oel Hummer,

etc. etc. empfiehlt

A. Maestrani, St. Gallen.

### Kaiser-Oel,

wasserhelles, geruchloses Petroleum, für jede Lampe brauchbar, empfiehlt zur gefälligen Abnahme en détail à 27 Cts., bei grössern Flaschen à 25 Cts. und bei Abnahme von Fässern à 23 Cts. per ½ Kilo G. Winterhalter,

6 Multergasse 6, St. Gallen. En gros et en détail.

## Kinder-Zwieback,

ausgezeichnetes Nahrungsmittel für kleine Kinder, seit 15 Jahren zu Stadt und Land mit bestem Erfolge angewandt, empfiehlt sowohl in Schnitten, wie auch zum Ge-brauche durch die Saugflasche, fein gemahlen Conditor Frey.

Neugasse 12 in St. Gallen.

## Gerösteten Café,

wöchentlich frisch geröstet, per ½ Kilo à Fr. 1. —, Fr. 1. 60 und Fr. 2. —, ferner alle Sorten **rohen Café** empfiehlt

A. Maestrani, St. Gallen.

## Für die Winterabende

empfehle die in meinem Verlage erschienenen Spiele

Neues Bildermosaikspiel von Hindermann, giftfrei. Preis Fr. 3, 50. Für Kinder.

Wettfahrt um die Erde von Reymond. Preis Fr. 3. —. Geographisches Reisespiel für die reifere Jugend und Erwachsene.

Der europäische Zukunftskrieg. Preis Fr. 1. 50. Prachtausgabe Fr. 2. Ganz neues, sehr interessantes Kriegs-

spiel für die Jugend und Erwachsene.

Louis Wächter,
Buchhandlung, Kramgasse 148, in Bern. Die Spiele werden für diese Preise franko geliefert. [47

### Müller: Das fleissige Hansmütterchen,

eleg. in Leinw. gebunden Fr. 6. 50 (franko per Post),

sowie alle Bücher über Haushaltung, Familie etc. empfiehlt

Werner Hausknecht, Buchhandlung und Antiquariat, Neugasse, St. Gallen.

# Strohhutwascherei.

104] Unterzeichnete empfehlen sich im Waschen, Färben und Façonniren aller Art Strohhüte.

Die neuesten Muster liegen zur gefl. Einsicht bereit.

Müller & Huber,

z. Mohrenkopf, Speisergasse, St. Gallen.

# Suppen-Einlagen, Leguminosen- und Cerealien-Mehle,

äusserst schmackhaft, leicht verdaulich und rasch zubereitet:

Knorr's Bohnenmehl / um mit Wasser Knorr's Tapioca, conservation of the conservation o Erbsenmehl -

Gerstenmehl Jauen für Purée herzustellen: ,,

Hafermehl, bestes, billigstes und rationellstes Kindernahrungsmittel;

Reismehl, Grünkornmehl.

Tapioca julienne,

Reis julienne, Hafergrütze,

Kaisersuppengries, vegetabilisches Suppengries,

Feinst französ. Julienne.

Niederlage bei P. L. Zollikofer z. "Waldhorn" in St. Gallen.

Das Konstanzer

# Küchen- & Wirthschafts-Einrichtungs-Magazin

### Friedrich Kreuz

empfiehlt sein reichhaltiges Lager

Silberplattirter Thee- und Kaffeekannen

Milch- und Rahmkannen

Zuckerdosen und Zuckerschaalen Theekessel und Kaffeemaschinen

in grösster und schönster Auswahl, zu **Geschenken** sehr geeignet.

Durch Uebernahme eines sehr grossen Quantums bin ich in den Stand gesetzt, obige Artikel zu bedeutend ermässigten Preisen zu erlassen

jeder Poststation.
Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

# In Folge Wegzuges sehr günstige Einkäufe

= für Brautleute: == Zwei vollständige Betten, ein Kanape, eine Kommode, zwei Kleiderkästen, ein Esstisch, ein Zimmertisch, vier Sessel, ein Küchekasten, ein Spiegel, ein Sekretär, Alles neu, für Fr. 510, ohne Sekretär für nur Fr. 390.

Empfehle diese Waare unter Zusicherung prompter und reeller Hochachtungsvollst Bedienung.

J. A. Schäfler, Gantgeber, St. Gallen.

## Knaben-Erziehungs-Anstalt Grünau bei Bern

Die Eltern von ausgetretenen Zöglingen sind zur Berichterstattung über Leitung und Leistung derselben erbötig. Ihre Adressen, sowie Prospekte und nähere Auskunft theilt auf Verlangen gerne mit 86] Der Vorsteher: A. Looser-Bösch.

## NEUCHATEL.

### Bewährtes Töchter-Pensionat.

33] Von vielen edlen Familien der Schweiz und des Auslandes auf's Wärmste empfohlen (siehe "Schweizer Frauen-Zeitung" 1881 Nr. 30). Prospekte und Referenzen durch die Vorsteherin: Mile Marie Thomas (Promenade près du lac).

# Aussteuer-Artikel.

Beste Chinasilber-Bestecke,

Kaffeekannen Theekannen Rahmkrüge Milchkrüge

in bestem Britanniametall.

Theekessel Kaffeemaschinen Theemaschinen Eiersieder etc. etc.

in Kupfer plaquirt,

ferner eine schöne Auswahl diverser Haushaltungs - Gegenstände empfiehlt bestens

J. Lämmlin z. Multerthor in St. Gallen.

### Chinesische Küchenmesser

in hübschem Etui zu Fr. 1. 50 liefert C. F. Haffner, Eisenhandlung, in Frauenfeld.

Allen Haustrauen & Wäscherinnen sowie Gasthofbesitzern, Armen- und Kranken-haus-Verwaltungen etc., welchen daran liegt, mit einem reellen, billigen, bequemen und absolut unschädlichen

Wasch- und Reinigungsmittel

ihre Wäsche blendend weiss zu erhalten und besonders zu schonen, sowie auf die leichteste und sicherste Weise Fussböden, Lambrien u. alle Haus- u. Küchengeräthe zu reinigen, kann in jeder Beziehung

Siglär's Patent-Sodin,

welches nun bereits in vielen Hundert Haushaltungen alle anderen Präparate, wie Fettlaugenmehl, Waschmehl, Seifenextract, Waschkrystall u. dgl. verdrängt hat, bestens empfohlen werden. Näheres in den Gebrauchsanweisungen. in den Gebrauchsanweisungen. — In den meisten Spezerei- & Seifenhandlungen zu haben. — Das Patent-Sodin ist en gros, sowie auch zur Probe in Postpaqueten mit 4½ Kilo, offen für Fr. 3. 50, oder mit 9 Paqueten à ½ Kilo für Fr. 4 unfrankirt, gegen Nachnahme zu beziehen von der K. k. a. p.

Sodin-Fabrik Feldkirch (Vorarlberg).

Wiederverkäufer in St. Gallen: Bernh. Scheitlin, Winterhalter-Pfister, P. L. Zollikofer z. Wald-horn, Seb. Weder, Langgasse.

# Bildungskurs für Kindergärtnerinnen

in St. Gallen.

79] Anfangs Mai laufenden Jahres wird in St. Gallen ein Kindergärtnerinnenkurs abgehalten werden, falls eine genügende Anzahl von Theilnehmerinnen sich meldet. Bei der jetzt sehr häufigen Nachfrage nach tüchtigen Kindergärtnerinnen, besonders in Famillen, ist es sehr zu wünschen, dass der Sache wieder neue Kräfte zugeführt werden, und ermuntern wir Töchter, welche irgendwie Lust und Befähigung zu diesem Berufe haben, den gebotenen Kurs zu benutzen.

Anmeldungen wolle man bis spätestens Ende März an Frl. Hedwig Zollikofer, Vorsteherin des Kindergartens in St. Gallen, eingeben. Ebendaselbst sind die näheren Bedingungen durch Prospektus zu erfahren.

St. Gallen, im Februar 1882.

Die Kindergarten-Kommission.

63] **Panama-**, leinene und baumwollene, weisse und farbige **Schürzen** für Erwachsene und Kinder, feine **Noeuds, Spitzenfichus, Colliers, Garnituren,** Barben, Damenkragen, Manchetten, Krausen, Halstücher, Stössli, Kinderschlüttli, Wolltücher, sowie als sehr praktisch

## Celluloid-Wäsche für Herren, Damen & Kinder

empfiehlt zur Abnahme und ladet zu deren gefl. Besichtigung höflichst ein St. Gallen, Schmidgasse Nr. 18.

E. Tobler-Ebneter.

### Ein Kantons- oder Realschüler

findet auf Anfang des neuen Schuljahres Aufnahme in einem Privathause in St. Gallen, wo derselbe unter guter Aufsicht wäre.

### Vacanzen-Liste.

#### Unentgeltliche Adressen-Auskunft

für Abonnentinnen der

"Schweizer Frauen · Zeitung".

Bur gefälligen Motig.

1) Bei jeder Nachfrage ist die vorgesetzte Zisser anzugeben. 2) Briefe erbitten franto mit Beislügung von Retourmarken. 3) Telegramme an unsere Abresse erfordern einen Expressen. (25 Cis.).

(25 E16.),
4) Erledigte Gesuche wolle man sofort anzeigen.
5) Zeugniffe und Photographien find nicht an uns eins zusenden.

# Angebot. Es fuchen Stellung:

73. Eine mohlerzogene, anftändige, junge Tochter von empfehlendem Meugern in Doglet den empfegtenem actgern an eine honnete Familie jur Beaufsigtigung der Kinder oder für Bejorgung der Zimmer. Gute Behandlung Bedingung, Richt nach Sel. Gallen. Gine Berson als Haushälterin oder zu

Rinbern.

Mittoern. Gine in den Hausgeschäften bewanderte Tochter aus guter Familie, bei einer anstänbigen Privatiantlie in St. Gallen, wo ihr Gelegenheit geboten ift, sich im Kochen weiter auszubilden

Kochen weiter auszubilden Gine treue, einsache Tocher als Ladensungfer in ein Spezereigeichäft. Dieselbe hat auch ichon eine solche Stelle versehm nach kann beite Zeugnisse vorweisen. Eine Tochter zu Kindern oder zur Besorgung der Haustlauern der zur Besorgung der Haustlauern, sowie zur weisern Ausbildung in den Hausseichäften. Eine Tochter als Ladenjungfer. Eine Ladentochter, die dadenziglichen Sprache mächtig ist.
Eine Person als Haushälterin oder auch zu Kindern, der Dochter, der deutschaften und französischen Sprache mächtig, in einen Laden Vochen

gösischen Sprache mächtig, in einen Laden Gine Tochter als Rinds- und Zimmermädchen.

Gine intelligente Tochter als Rellnerin in einem Sotel.

in einem Hotel. Eine Tochter zur Besorgung der Kinder und der Zimmerarbeiten. Eine gute Privatföchin. Eine Berson zur Besorgung sämmtlicher

Sausgeschäfte.

Gine Toditer als Rinds= und Bimmer-

Gine Addentochter, die auch schon in einem Spezereigeschäfte Anstellung hatte. Gine Tochter als Kindsmadchen.

#### Stellungen offen für:

Madfrage.

Nachfrage.

53. Nach St. Gallen: Eine gute Privatstöchin, welche auch die übrigen Hausgeschäfte genau und reinlich verrichtet, zu einer noblen Herrichtet von wenigen Perionen. Es ist wünschen, daß sie auch dem Jimmermädden beim Glätten an die Hand gehen kann. Befriedigende Leistungen bedingen hohen Lohn.

Nach St. Gallen: Eine tüchtige, jüngere Magd, welche die Hausgeschäfte, bürgerliches Kochen und gut Waschen bersteht. Eintrift auf Anfang Mary. Ein junges Mädden, das Kenntnisse im

Rahen besitht, als Kindsmädchen. Nach dem Kanton Thurgau. Ein treues, einsaches Mädchen zum Be-

irrends, Andres Madori gind viegender gand viegender Hand von Kanton Aargan: Eine tüchtige Köchin, die auch in den übrigen Hausgerichtsten der und darbeitsam ist. Freundliche Behandlung und angemeisner Lohn. Eintritt sofort.

Sine Tochter aus achtbarer, guter Fa-milie, als Rellnerin. Nach dem Kanton St. Gallen.

Ein Gunen. Eine junge Tochter zur weitern Aus-bildung in den Hausgeschäften. Nach

Die auch ichon in einem größern Saus-halt gedient. Gintritt fofort oder nach

Rach bem Ranton St. Gallen : Gine brave, ordentliche Waise im Alter von 16—17 Jahren, die sich bei mitterticher Behandlung willig zeigen würde, die Jausgeschäfte zu beforgen und nebenbei

Nachen ist, auszuhelfen. Nach St. Gallen: Eine anfländige, beschiebtene Tochten, welche die Reinlichfeit-tiebt, zur Besorgung der Kinder und der Jimmerarbeiten. Dieselbe soll glätten fönnen und im Rähen bewandert sein. Gin anftandiges, tuchtiges Madden gur Beforgung der hausgeschäfte. Rach bem

Seinfullig von Thurgau. Gin ordentliches, wackeres Mädchen, das jämmtliche Hausgeschäfte zu besorgen hat. Rach dem Kanron St. Gollen. Nach dem Kanron Jürich: Eine Tochter,

Nach dem Kanton Zürich: Eine Tochter, welche anständig und tüchtig ist, aur Beiorgung sämmtlicher Hausgeschäfte. Sine Tochter von rechtschaften Ettern und mit gutem Charatter, daneben arzbeitigen und ordentlich. Dieselbe hätte in einem Privotspanie zu serviren und die Aufliche Auflehren und einem Madchen umzugehen. Hatte bieselbe arch noch nie gedient, finnte sie in ihren Arbeiten unterrichtet werden. Stelle in der französischen Schweiz. Einstitt nach Belieben. Stelle in der französischen Gehweiz. Einstitt nach Belieben.

Gin tüchtiges Rindsmadchen, welches aut nähen und bügeln fann. Rach dem Kan-ton Aargau.

Rach dem Kanton Appenzell: Ein tüch= tiges Mädchen zur Besorgung der Haus= geschäfte.

Rad' dem Kanton Reuenburg: Gine Ruchter, welche Liebe zu Kindern bat und das Kochen gut versieht, zum Be-lorgen lämmtlicher Hausgeschäfte Gute Zeugnisse sollen vorgewiesen werden können.

Die Expedition.